

Goldenes Schiff hat „Kombüse“ statt Küche

„Leinen los!“ hieß es in Maria Baumgartlingers „Goldenem Schiff“, wo kürzlich Tullns bestgehetestetes Geheimnis gelüftet wurde: die Umwandlung eines biedereren Wirtschaftshauses in ein Beispiel an Erlebnisgastronomie - ein Nebenraum des Gasthauses wurde umgestaltet und an diesem Abend dem Publikum präsentiert.

„Total überrascht“ zeigte sich anfangs sogar die Hausherrin selbst. Auch bei den zahlreich erschienenen Stammgästen und Freunden war das große Staunen angesagt. Immer wieder stieß man auf neue Details, die im Gesamten gesehen das außergewöhnliche Ambiente ausmachen.

Die Tullner Dekorationskünstlerin Ilse Brunner, ihrerseits schon ein Kunstwerk, schuf eine Welt aus Licht und Farben zum Thema „Schiff“.

Wirtin Maria Baumgartlinger, die an diesem Abend ständig zwischen „Kombüse“ und „Oberdeck“ umherschwirrte, um ihre Gäste zu verwöhnen, möchte mit dem Projekt auch einmal anderes Publikum ansprechen.



Der Rettungsring ist nur eines jener Details, die das spannende, neue Ambiente des „Goldenen Schiffes“ von Maria Baumgartlinger ausmachen - Erlebnisgastronomie pur!

Foto: Doris Firmkranz